

DIN EN 820-3



ICS 81.060.30

Ersatz für
DIN V ENV 820-3:1994-02

**Hochleistungskeramik –
Prüfverfahren für monolithische Keramik –
Thermomechanische Eigenschaften – Teil 3: Bestimmung der
Thermoschockbeständigkeit mit dem Wasserabschreckversuch;
Deutsche Fassung EN 820-3:2004**

Advanced technical ceramics –
Methods of testing monolithic ceramics –
Thermomechanical properties – Part 3: Determination of resistance to thermal shock by
water quenching;
German version EN 820-3:2004

Céramiques techniques avancées –
Céramiques monolithiques –
Propriétés thermomécaniques – Partie 3: Détermination de la résistance au choc
thermique par la méthode de trempe à l'eau;
Version allemande EN 820-3:2004

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde im Technischen Komitee CEN/TC 184 „Hochleistungskeramik“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 291 „Hochleistungskeramik — Monolithische Keramik“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN V ENV 820-3:1994-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 3 umgewandelt in informativen Anhang A;
- b) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV 820-3:1994-02

Deutsche Fassung

**Hochleistungskeramik
Prüfverfahren für monolithische Keramik
Thermomechanische Eigenschaften
Teil 3: Bestimmung der Thermoschockbeständigkeit mit dem
Wasserabschreckversuch**

Advanced technical ceramics —
Methods of testing monolithic ceramics —
Thermomechanical properties —
Part 3: Determination of resistance to thermal shock by
water quenching

Céramiques techniques avancées —
Céramiques monolithiques —
Propriétés thermomécaniques —
Partie 3: Détermination de la résistance au choc thermique
par la méthode de trempe à l'eau

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Juni 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Grundlagen des Verfahrens	4
4 Prüfeinrichtung.....	5
5 Proben	5
6 Durchführung	6
7 Prüfbericht	7
Anhang A (informativ) Einleitung zum Thermoschockverhalten.....	9
Literaturhinweise.....	12

Vorwort

Dieses Dokument EN 820-3:2004 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 184 „Hochleistungskeramik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt ENV 820-3:1993.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Die EN 820 *Hochleistungskeramik — Prüfverfahren für monolithische Keramik — Thermomechanische Eigenschaften* besteht aus vier Teilen:

- *Teil 1: Bestimmung der Biegefestigkeit bei erhöhten Temperaturen*
- *Teil 2: Bestimmung der Verformung unter Eigenlast*
- *Teil 3: Bestimmung der Thermoschockbeständigkeit mit dem Wasserabschreckversuch*
- *Teil 4: Bestimmung der Kriechverformung unter Biegebeanspruchung bei erhöhten Temperaturen*
- *Teil 5: Bestimmung der elastischen Moduln bei erhöhten Temperaturen*

Teil 4 ist eine Europäische Vornorm (ENV) und Teil 5 eine Technische Spezifikation (CEN/TS).

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.